

WISSENSchafft PRAXIS

Rotmilanschutz und nachhaltiger Windenergieausbau in Hessen 27. November 2024, 11 Uhr, digital



Das digitale Format „Wissenschaf(f)t Praxis“ der Naturschutzakademie Hessen stellt aktuelle Ergebnisse aus der Naturschutzforschung hessischer Hochschulen in Kooperation mit dem Lore-Steubing Institut (LSI) vor. Die wegweisenden Forschungsprojekte und die Erkenntnisse aus der Wissenschaft beinhalten stets einen umsetzungsrelevanten Bezug für Hessen.

In Deutschland brüten 37% – 50% der Weltpopulation der Verantwortungsart Rotmilan (*Milvus milvus*). Zur Reduktion klimaschädlicher CO₂-Emissionen wurden in den letzten Jahrzehnten verstärkt Windenergieanlagen errichtet. Dabei zeigt sich, dass insbesondere Greifvögel, unter diesen besonders Rotmilane, durch Kollisionen an Windenergieanlagen bedroht sind. Neben den natürlichen Todesursachen und Bedrohungsfaktoren, wie etwa auf dem jährlichen Zugweg in die Überwinterungsgebiete Spaniens, illegalen Abschüssen oder Vergiftungen, stellt der Betrieb von Windkraftanlagen einen zusätzlichen Verlustfaktor für die Brutpopulationen dar. In zahlreichen Ansätzen erforscht die Arbeitsgruppe Naturschutz der Philipps-Universität Marburg daher seit 2017 vorwiegend über telemetrische Ansätze die Bewegungsmuster der europäischen Greife. Diese Ergebnisse sollen einen Beitrag leisten, das Kollisionsrisiko von Rotmilanen nachhaltig zu verringern. Dazu wurden seit 2017 über hessenweit 60 Jung- und Altvögel besendert und in Bezug auf Bruterfolg, Todesursache, Landnutzung und Brutplatz intensiv erforscht. Das aktuelle seitens des Lore Steubing-Instituts finanzierte Projekt „Roniah“ schaut sich u.a. die Flughöhen der Milane in den Brutrevieren an und setzt diese in Bezug zu lokal vorherrschenden Windgeschwindigkeiten, um so erste Schlüsse zum Betrieb von Windkraftanlagen im Offenland bzw. Waldökosystem zu ziehen.

10.45 Uhr **Einwählen in den virtuellen Raum**

11.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar

11.10 Uhr **Rotmilanschutz und nachhaltiger Windenergieausbau in Hessen**
Prof. Dr. Dana Schabo, Dr. Sascha Rösner, Philipps-Universität Marburg

12.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Naturschutzakademie



Für eine lebenswerte Zukunft

- Hinweise:** Die Veranstaltung findet virtuell statt. Sie erhalten spätestens 24 Stunden vorher einen Link per E-Mail (**bitte unbedingt die Mail-Adresse auf dem Anmeldeabschnitt angeben!**). Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten.
Wir verwenden Zoom als Online-Plattform.
- Moderation:** Ulrike Steinweg, HLNUG, Wetzlar
- Referent:** Prof. Dr. Dana Schabo, Dr. Sascha Rösner, Philipps-Universität Marburg
- Zielgruppen:** Behörden, HMLU, Regierungspräsidien, HessenForst, Untere Naturschutzbehörden , LPV, Verbände, Vereine, Universitäten und sonstige Interessierte
- Teilnahmebeitrag:** entfällt
- Anmeldung/
Information:** Anmeldungen bitte **schriftlich bis spätestens 20.11.2024** an (bitte Anmeldeabschnitt unten verwenden):
Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26,
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0,
E-Mail: anmeldungn5@hlnug.hessen.de
Stichwort **24-135 WSP Rotmilanschütz**
Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (deutlich geschriebene und genaue Mail- und Post Adresse, verschiedene weitere Angaben z.B. zum Datenschutz etc.).
- Foto:** Windkraftpark in Hessen. S. Rösner

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie

Naturschutzakademie Hessen

Friedenstraße 26

35578 Wetzlar

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift.....

Datenschutz:

Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Eine sonstige Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren?

- Ich beziehe bereits die NAH-Informationen des HLNUG

- Ich möchte NAH-Informationen des HLNUG erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

Datum, Unterschrift _____

NAH-Informationen: Sie haben die Möglichkeit NAH-Informationen zu unserem Bildungsprogramm zu abonnieren. Wenn Sie die NAH-Informationen abonnieren, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das Abonnement der NAH-Informationen ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von NAH-Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung: Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise - mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: datenschutz@hlnug.hessen.de zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Lösungsansprüchen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.